

Herz für mobilitätseingeschränkte Personen

Seit 15 Jahren unterstützt ein fachkundiges und langjähriges Mitarbeiter-Team der Firma Strack AG Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und Pflegebedürftige dabei, ihre Selbständigkeit, Mobilität und ihr Wohlbefinden zu erhalten oder zu steigern. **Von Mark Schiesser**

«Wer gesund lebt, bleibt auch gesund», diese Sprachwendung trifft leider nicht immer zu. Und ab und zu sind es die kleinen Dinge des Lebens, die uns zeigen, dass auch wir älter werden respektive auf geeignete Hilfsmittel angewiesen sind. Denn ein Einschnitt ins Leben kann sich langsam abzeichnen, er kann aber auch unerwartet kommen. Und trotzdem geht das Leben weiter, auch dann, wenn Alltägliches schwieriger wird oder sogar unmöglich scheint.

Mit Fachkompetenz

Seit 15 Jahren werden Pflegebedürftige und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen von einem erfahrenen Team von 13 ausgewiesenen Spezialistinnen und Spezialisten der Firma Strack AG unterstützt. Nach Mass und gezielt mit geprüften Produkten, einem Leistungsangebot, das den Alltag erleichtert und bereichert sowie die Therapie nachhaltig unterstützt. Der Leitspruch «Freude, Wohlbefinden und Lebensqualität» steht dabei nicht nur im Pflichtenheft der Beraterinnen und Berater, er wird auch mit Herzblut gelebt, nämlich dann, wenn mit der nötigen Fachkompetenz eine Dienstleistung im Bereich Patienten- und Pflegebedarf ausgeübt wird.

«Wir versuchen stets, den Menschen in seiner Ganzheit wahrzunehmen», erklärt Inhaber und Geschäftsführer Edgar Strack – er ist auch zuständig für Senkrechtlifte und Konstruktionszeichnungen aller Liftsysteme – im grossen Ausstellungsraum, wo sich der Kunde vor Ort von der Qualität der Produkte und den Dienstleistungen überzeugen kann.

Das Sortiment des Fachbetriebes für Patienten- und Pflegebedarf ist auch im Internet ersichtlich und somit bequem und schnell bestellbar. «Was auch immer das momentane Anliegen unserer Kunden ist, wir setzen uns voll und ganz für die jeweilige Aufgabe ein. Im Betrieb, am Telefon oder auch beim Kunden daheim.»

Als Bindeglied zwischen den Institutionen und der Strack AG trägt auch Key Account Manager Roland Forster (fehlt auf den Fotos) bei der Umsetzung geeigneter Massnahmen dazu bei, den Anforderungen gerecht zu werden. Neben der individuellen und persönlichen Beratung wird auf einen schnellen Service besonders Wert gelegt. Und ein Notfallservice rundet das Angebot ab. Egal, ob es um Rollstuhlversorgung, Rollator, Badehilfen, eine höhenverstellbare Pflegebadewanne oder ein Pflegebett geht.

Ganzheitliche Beratung

«Eine unabhängige, kompetente Beratung, und zwar von Anfang an, ist essenziell, weil damit unnötige Kosten und Leid vermieden werden können», betont Thomas Stampfli, Orthopädietechniker und Bereichsleiter Rehatechnik. Er kümmert sich auch um spezielle Rollstuhlversorgungen sowie alles, was den Bereich Rehabilitation für Privatpersonen betrifft, und steht bei Fragen der Finanzierung und Kostenübernahme durch IV, AHV und weitere Leistungsträger gerne zur



Kompetente Unterstützung nach Mass: Susi Gansser (Buchhaltung/Backoffice), Joyce Zachmann (Sachbearbeiterin/Vermietungsadministration) und Anina Walter (Beratung und Verkauf, v. l. n. r.). Es fehlt Nadja Wehri (Auftragsbearbeitung). Bild Mark Schiesser

Seite. «Wir sind auch gewohnt, mit schwer pflegebedürftigen Menschen zu arbeiten», erklärt Thomas Stampfli. Aus langjähriger Erfahrung und persönlicher Sicht unterscheidet sich dies wesentlich gegenüber anderen Mitbewerbern.

Der anerkannte Fachbetrieb arbeitet auch eng mit dem Verein ALS Schweiz – die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) ist eine rasch voranschreitende, degenerative Erkrankung des zentralen und peripheren Ner-

vensystems – zusammen, erledigt dank hoher Fach- und Sozialkompetenz Bedarfsabklärungen und führt ein Hilfsmitteldepot.

Dass es oft auch sinnvoll ist, ein bestimmtes Hilfsmittel zu mieten, anstatt zu kaufen, weiss Mitarbeiterin Joyce Zachmann, die für die Mietadministration zuständig ist. «Sollte sich herausstellen, dass das gemietete Hilfsmittel doch länger gebraucht wird, bieten wir selbstverständlich günstige Konditionen für einen nachträglichen Kauf an.» Das

kann ein Rollstuhl, ein Rollator, ein Pflegebett oder eine Matratze zur Vorbeugung von Dekubitus (Wundliegen) sein. Damit der oft beschwerliche Alltag leichter gestaltet oder bewältigt werden kann, sind Roland Forster und Thomas Stampfli beratend im Aussendienst tätig. Nadja Wehri – sie unterstützt das Team seit zehn Jahren – ist für Offerten und Auftragsbestätigung zuständig. Susi Gansser (Buchhaltung/Personal/Backoffice) gehört seit bald 14 Jahren dazu und zeichnet ausser-

dem mit Einzelunterschrift. Anina Walter kümmert sich um den grosszügigen Laden, um Terminierung und Offerten (IV und Treppenlifte). Für die Mietadministration und Reparatur-Rechnungen ist Joyce Zachmann die richtige Ansprechperson, für Lager, Reparaturen und Auslieferungen Jan Richli sowie Ralf Hollbach. Das Treppenliftteam besteht aus Edgar Strack, Markus Meister (Verkauf) und den Technikern Adrian Trösch, Predrag Rikic und Andreas Wirth. Sie werden administrativ durch das Büroteam unterstützt.

Eigener Reparatur-Service

Professionelle Schulungen für Gesundheit und Betreuung ergänzen die erstklassige Strack-Dienstleistung. Auch angehende Fachfrauen und -männer Gesundheit besuchen den Betrieb in ihrer Ausbildungszeit, um sich ein Bild von den verschiedenen Hilfsmitteln machen zu können. Ein eigener Unterhalts-, Reparatur- und Anpassungsdienst für Hilfsmittel im Angebot sorgt für zeitgemässe Mobilität. «Mit unserem leistungsfähigen technischen Dienst sind wir in der Lage, diese zu warten und zu reparieren», sagt der Firmengründer und diplomierte Reha-Techniker Edgar Strack, dies übrigens unabhängig von den Marken. Damit können auch unnötige Unfallrisiken vermieden und die Lebensdauer der Produkte verlängert werden. Kundenzufriedenheit ist die Bestätigung hoher Qualität im gesamten Umfeld.

Ein persönlicher Besuch bei der Strack AG im Industriegebiet Ebnatring – selbstverständlich rollstuhlgängig, behindertengerecht und mit zahlreichen Parkplätzen direkt vor dem Haus – zeigt, dass das Unternehmen grossen Wert auf eine individuelle und persönliche Beratung legt; auch in anspruchsvollen Situationen. Sei es bei der Beschaffung von Alltagshilfen, Therapiegeräten, Hilfsmitteln oder wenn es sich um eine Anpassung oder einen Umbau der Wohnung handelt. Bedarfsfälle werden ausnahmslos seriös und umfassend geklärt. Dazu gehört auch die ganzheitliche Beratung direkt Betroffener und anderer beteiligter Personen.

«Es hat sich viel verändert in den letzten 15 Jahren», räumt Edgar Strack ein, «im positiven Sinn.» Ein umfangreiches Sortiment von geprüften und sinnvollen Produkten namhafter Hersteller für die moderne Pflege zu Hause, im Spital oder im Heim und ein motiviertes Team mit Fachkompetenz werden auch in Zukunft dafür besorgt sein.

Vielseitiges Unternehmen

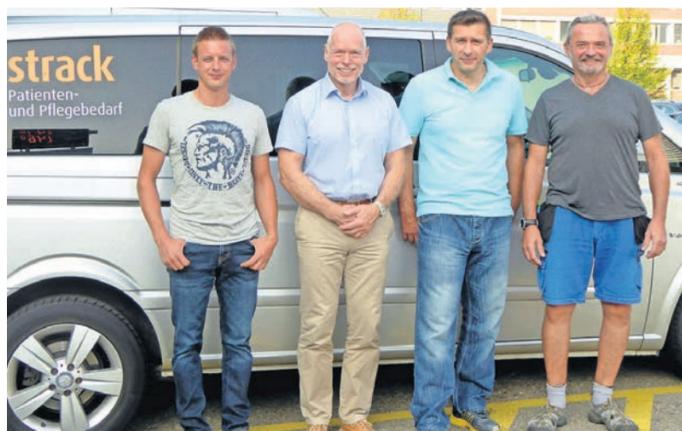
Die Firma Strack AG Schaffhausen ist spezialisiert in vier Fachrichtungen:

1. Rehatechnik, inklusive individueller Beratung
2. Treppenlifte (siehe separater Kasten)
3. Heim- und Spitalbedarf (Verkauf/Beratung durch Aussendienstmitarbeiter)
4. Werkstatt für Reparaturen und Service von Hilfsmitteln, Rollstühlen, Elektro-Rollstühlen, Scooter, Pflegebetten etc. aller Marken

Nationaler Experte in Sachen Liftsysteme

Wenn es um die Abklärung geht, zu Hause wohnen bleiben zu können, dann ist das Spezialisten-Team unter Leitung von Edgar Strack (Strack AG) der Experte in Sachen Liftsysteme. Dank jahrelanger technischer Forschung und Entwicklung können verschiedene Liftsysteme namhafter Marken angeboten werden.

Geht es dabei um Decken-, Plattform-, Senkrecht-, Pool- oder Treppensitzlifte bis hin zur Hebebühne; das kompetente Team der Strack AG ist der richtige Ansprechpartner und liefert, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden, die passende Lösung; Sicherheit und Komfort inklusive. Nach Abklärung vor Ort erhält der Interessent eine kostenlose und unverbindliche Offerte. Die Mitarbeiter nehmen sich ausreichend Zeit, denn guter Service steht an erster Stelle.



Treppenliftexperten: Adrian Trösch (Techniker), Markus Meister (Verkauf/Aussendienst), Predrag Rikic und Andreas Wirth (Techniker, v. l. n. r.). Bild zvg



Lösungsorientiert: Inhaber Edgar Strack mit einem ultraleichten Renn-Rollstuhl.



Bereichsleiter Thomas Stampfli (links) und Lagermitarbeiter Jan Richli (als Proband) beim Bereitstellen eines Leichtgewichtrollstuhls auf speziellen Kundenwunsch.



Eigener Reparatur- und Ersatzteilservice: Mitarbeiter Ralf Hollbach bei der Reparatur eines Elektromobils in der firmeneigenen Werkstatt. Bilder Mark Schiesser